



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 001/08/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	17.01.2008	öffentlich

Errichtung eines provisorischen Kreisverkehrs am Knotenpunkt Stuttgarter Straße/Weissacher Straße/Blumenstraße

Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss zur Einrichtung eines provisorischen Kreisverkehrs am Knotenpunkt Stuttgarter Straße/Weissacher Straße/Blumenstraße wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
<u>20.12.2007</u> Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Im Stadtgebiet Backnang wurde bereits der Knotenpunkt Annonay-/Gartenstraße zum Kreisverkehr umgebaut sowie an den Knotenpunkten Bleichwiese und Talstraße/Aspacher Straße/Gerberstraße/Eduard-Breuninger-Straße provisorische Kreisverkehre eingerichtet. An allen Knotenpunkten hat sich der Verkehrsablauf verbessert. Zu Staubildungen kommt es lediglich in der Abendspitze. Hierbei sind die beobachteten Rückstaulängen geringer als bei bisherigem Lichtsignalanlagen-Betrieb. Die Stadtverwaltung schlägt vor, an der Kreuzung Stuttgarter Straße/Weissacher Straße/Blumenstraße ebenfalls einen provisorischen Kreisverkehr einzurichten.

Die Verkehrsbelastung am Knotenpunkt beträgt nach Zählungen aus dem Jahr 2001 im 4-Std.-Zeitraum (15 - 19 Uhr) 9.208 KfZ/4h. Hochgerechnet auf 24 Stunden beträgt die Verkehrsbelastung ca. 28.500 KfZ/24h. Das Ingenieurbüro Dr. Brenner hat bei einer Leistungsfähigkeitsberechnung für einen endgültigen Ausbau mit einem Außendurchmesser von 40 m nach Schweizer Norm folgende Qualitätsstufen errechnet:

- Blumenstraße B
- Stuttgarter Straße Süd C
- Weissacher Straße B
- Stuttgarter Straße Nord A

Der Fußgängerverkehr ist an diesem Knotenpunkt vernachlässigbar.

Auswirkungen auf den Betrieb des ÖPNV sollen durch die Anlage des provisorischen Kreisverkehrs analysiert werden. Der Knotenpunkt ist mit 236 Busfahrten/Tag so hoch belastet wie die Bleichwiesenkreuzung (225 Busse/Tag).

Der Knotenpunkt ist im Stadtgebiet Backnang derjenige mit der höchsten Unfallhäufigkeit. Allein im Jahr 2006 wurden 10 Verkehrsunfälle von der Polizei registriert. Fast ausschließlich handelt es sich um Unfälle zwischen einfahrenden Fahrzeugen aus der Stuttgarter Straße - Süd und der Blumenstraße. Der Umbau zum Kreisverkehr würde diese Problematik vollständig beseitigen.

Städtebaulich würde eine deutliche Aufwertung des Platzbereichs erfolgen. Weiterhin würden Betriebskosten in Höhe von ca. 5.000 € pro Jahr für die Lichtsignalanlage entfallen.

Baubeschreibung:

Der Außendurchmesser des provisorischen Kreisverkehrs beträgt 28 m. Die Mittelinsel wird mit einem Durchmesser von 11 m als Pflanzinsel aus Kunststoffelementen angelegt.

Für die Erstellung des provisorischen Kreisverkehrs müssen vorhandene Fahrbahnteiler teilweise zurückgebaut werden. Ebenso sind Randsteinabsenkungen im Bereich der Fußgängerüberwege notwendig.

An allen Knotenpunktarmen werden Fußgängerüberwege markiert und beschildert. Radfahrer werden auf der Fahrbahn durch den Kreisverkehr geführt.

Für den Endausbau des Kreisverkehrs ist ein Außendurchmesser von 40 m vorgesehen. Im Jahr 2008 wird hierfür ein Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm nach GVFG gestellt.

Durchführung der Baumaßnahme:

Die Einrichtung des provisorischen Kreisverkehrs soll durch den städtischen Baubetriebshof erfolgen. Die Freigabe des provisorischen Kreisverkehrs für den Verkehr ist für den 17. März 2008 vorgesehen. Die Kunststoffelemente der Pflanzinsel werden beschafft.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten für die Errichtung des Provisoriums betragen ca. 65.000 €. Die Einsparungen bei den Unterhaltungskosten für die Lichtsignalanlage betragen ca. 5.000 € pro Jahr.

Baubeschluss:

1. Dem Bauentwurf des Stadtbauamtes wird zugestimmt.
2. Die vorläufigen Gesamtkosten des geplanten provisorischen Kreisverkehrs betragen 65.000 €.
3. Die Bauausführung erfolgt bis 17. März 2008.